

Im Kino veritas. Wolfgang Köhlhaas

ABSENDER (Bitte deutlich in Druckbuchstaben)



Name/Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon Telefax

E-Mail

Förderkreis des Museums für Film und Fernsehen e.V.
c/o Notar Detlef Müller
Französische Straße 9-12
10117 Berlin

WERDEN SIE MITGLIED!

Vorstand
Prof. Dr. Fred Breinersdorfer
Gero Gandert
Detlef Müller

Ehrenmitglieder
Billy Wilder †, Wolfgang Petersen

Geschäftsstelle
Förderkreis des Museums für Film und Fernsehen e.V.
c/o Notar Detlef Müller
Französische Straße 9-12
10117 Berlin
Tel. 030/42 43 88 0
Fax. 030/42 43 88 11

info@fk-mff.de www.fk-mff.de



Mitgliedsbeitrag und Spenden an Förderkreis des Museums für Film und Fernsehen e.V.
Berliner Bank
Kontonr. 476 381 900 BLZ 100 708 48

Der Förderkreis ist ins Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

- Bildnachweis**
- Titel:**
- Ständige Ausstellung Film, Foto: Hans Scherhauser
- Innenseiten (von links nach rechts):**
- Marlene Dietrich, THE SCARLET EMPRESS [USA 1934, R: Josef von Sternberg], Foto: Don English, Quelle: Deutsche Kinemathek - Marlene Dietrich Collection Berlin
 - Vicco v. Bülow und Evelyn Hamann, LORIOT I-VI [BRD 1976-1978], Foto: Do Leibgirries, Quelle: Radio Bremen
 - Werner Herzog bei Dreharbeiten zu FITZCARRALDO [BRD 1981]
 - Renate Krößner, SOLO SUNNY [DDR 1979, R: Konrad Wolf], Foto: Dieter Lück, © DEFA-Stiftung
 - METROPOLIS [D 1927, R: Fritz Lang]
 - Eva Pflug und Dietmar Schönherr, RAUMPATROUILLE – Die phantastischen Abenteuer des Raumschiffes Orion [BRD 1966, R: Theo Mezger, Michael Braun], © Bavaria Film
 - Julia Jentsch, SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE [D 2004, R: Marc Rothemund], Foto: Jürgen Olczyk, © Goldkind Film/Broth Film
 - Rainer Werner Fassbinder und Michael Ballhaus bei Dreharbeiten zu EINE REISE INS LICHT – DESPAIR [BRD/F 1977], © Bavaria Film/Geria-Film/K.H. Vogelmann
 - Quelle, wenn nicht anders angegeben: Deutsche Kinemathek



FÖRDERKREIS DES MUSEUMS FÜR FILM UND FERNSEHEN

AUFREGENDER KANN AUCH EIN FILM NICHT SEIN... LORIOT

WERDEN SIE MITGLIED!

Als Mitglied des Förderkreises befinden Sie sich in prominenter Gesellschaft, beispielsweise von Senta Berger, Bruno Ganz, Heike Makatsch, Otto Sander, Volker Schlöndorff, Tom Tykwer und vielen anderen.

Das Museum für Film und Fernsehen hat bereits gute Freunde, aber es braucht noch mehr. Unterstützen Sie die Arbeit des Museums – nicht nur mit Ihrem Mitgliedsbeitrag, sondern auch durch Ihre Anregungen und Ideen. Herzlich willkommen!

IHRE VORTEILE:

- kostenloser Eintritt für Sie und eine Begleitperson in alle Ausstellungen des Museums
- Einladungen zu allen Ausstellungseröffnungen und Veranstaltungen
- Nutzung der Bibliothek und der Archive zu ermäßigten Preisen
- Exklusivführungen und Sonderveranstaltungen
- ermäßigter Eintritt zu Filmprogrammen der Deutschen Kinemathek im Kino Arsenal

DURCH IHRE MITGLIEDSCHAFT ERMÖGLICHEN SIE:

- den Erwerb und die Restaurierung von filmhistorischen Dokumenten, Sammlungen und Nachlässen
- die Kofinanzierung von Ausstellungen, wissenschaftlichen Projekten und Publikationen
- die langfristige Verankerung der Bedeutung von Film und Fernsehen und ihrer Pioniere und Künstler im öffentlichen Bewusstsein

Ich hoffe die Besucher haben wird Spaß wie ich. Michael Zelle

BEITRITTSERKLÄRUNG zum Förderkreis des Museums für Film und Fernsehen e.V.

Ich möchte die Deutsche Kinemathek –
Museum für Film und Fernsehen unterstützen
und erkläre meinen Beitritt als:

- ◇ natürliche Person – 60,00 € pro Jahr
- ◇ Rentner/Schüler/Student/in – 25,00 € pro Jahr
(Bescheinigung liegt bei)
- ◇ Institution/Unternehmen – 300,00 € pro Jahr
- ◇ förderndes Mitglied – ab 500,00 € pro Jahr

- ◇ Der Jahresbeitrag kann im Einzugsverfahren von meinem Konto abgebucht werden.

Bank _____
Kontoinhaber _____
Kontonummer _____
BLZ _____

- ◇ Ich zahle den Jahresbeitrag per Überweisung auf folgendes Konto:

Förderkreis des Museums für Film und Fernsehen e.V.
Berliner Bank, Kontonummer 476 381 900 BLZ 100 708 48

Ort/Datum

Unterschrift

Der Beitrag ist jeweils im Januar fällig.



Ein schöner Ort, um zu begreifen, wo der Beginn unseres wunderbaren ZDF zu finden ist. Iris Berke